

Ein Nachrichtendienst des Ostinstituts Wismar
mit Informationen zur Rechtsentwicklung in Russland

Ausgabe 4/2014

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Russland-Tag Mecklenburg-Vorpommern im September 2014, der u.a. von unserem Institut ins Leben gerufen und organisiert wurde, war mit über 500 Teilnehmern, politischer Prominenz und entsprechender medialer Aufmerksamkeit ein wirklicher Erfolg. Er war ein Zeichen dafür, dass die Wirtschaft trotz der ungünstigen ‚Großwetterlage‘ weiterhin großes Interesse an der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Russland und russischen Unternehmen hat. Aber auch für uns war es eine Bestätigung unserer Bemühungen, durch Information und Analyse Bestehendes zu erhalten und einen Beitrag zu leisten zu einer Wiederannäherung. Einzelheiten des Russland-Tages beschreibt Hans Janus in seinem Bericht.

Dabei hat sich die politische Lage, wie in unserem Kommentar näher beschrieben wird, seitdem nicht entspannt. Während in Berlin des Falls der Mauer gedacht wurde, flammen an anderer Stelle wieder Kämpfe auf. Sichtbares Zeichen dieser Konfrontation sind die Sanktionen. Ihnen widmen wir einen zentralen Beitrag in diesem Heft.

Ferner freuen wir uns, wieder Beiträge namhafter Experten Russlands präsentieren zu können. So finden Sie in dieser Ausgabe Aufsätze von Otto Luchterhandt zum Strafgesetz Russlands gegen die Rehabilitierung des Nazismus, von Max Gutbrod zu Neuerungen im russischen Pfandrecht und von Christian Wipperfürth, der eine Zusammenfassung der Hochphase der Ukraine-Krise für uns erstellt hat. Die Kurzberichte und Meldungen aus der Community fehlen auch diesmal nicht.



Ihr Prof. Dr. Andreas Steininger und
Ihr Dr. Joachim Schramm

Inhalt

- | | | | |
|---------|--|---------|---|
| Seite 1 | Editorial | Seite 6 | Kurzberichte <ul style="list-style-type: none">– Das Wichtigste aus Politik und Wirtschaft– Aus den GUS-Staaten |
| Seite 2 | Inhalt | Seite 7 | Wirtschaftsdaten November 2014 |
| Seite 3 | Wissenschaftliche Beiträge <ul style="list-style-type: none">– Im Auge des Hurricane– Dossier: Rechtliche Analyse der Sanktionen im Russlandgeschäft– Das Strafgesetz Russlands gegen die „Rehabilitierung des Nazismus“– Ein neues Konkursvorrecht für Nebenforderungen des Pfandes | Seite 8 | Vermischtes/Ansichten <ul style="list-style-type: none">– Mode-Unterricht für Duma-Abgeordnete– Ansichten zu Russland– Anbieterkennzeichnung |
| Seite 4 | Wissenschaftliche Beiträge/Community <ul style="list-style-type: none">– Von der Krise zum Krieg. Die Ukraine von Ende Mai bis Anfang Juli 2014– Wirtschaftsstrafrecht in Russland – Teil 2– Investitionsschiedsgerichtsbarkeit und Systemtransformation– Russlandtag Mecklenburg-Vorpommern: „Ich bin stolz ein Russlandverstehender zu sein“ | | |
| Seite 5 | Community/Kurzberichte <ul style="list-style-type: none">– 4. Gesellschaftsrechtstag Russland der DRJV in München– Beschränkung der Beteiligung von Ausländern an russischen Medien– Prioritäten der russischen Wirtschaftspolitik 2015-2017– Zentralbank Russlands wird den Rubel nur bei Gefahr für die Finanzstabilität unterstützen | | |

Kommentar

Im Auge des Hurricane



Fotoquelle:
www.kabinet-auktion.com

Spätestens seit dem Gipfel der G20 in Australien ist klar: der Westen und Russland stehen sich zurzeit unversöhnlich gegenüber, nichts scheint sich zu bewegen. Und gleichzeitig muss man ständig befürchten, dass ein Orkan losbricht. Im Osten der Ukraine ist die Waffenruhe brüchig, von Aufhebung der Sanktionen ist nicht die Rede, im Gegenteil. Putin, der insoweit die Bevölkerung

hinter sich weiß, hat ein Etappenziel erreicht und kann abwarten, während der Westen auf erste klare Schritte Russlands pocht. Gleichzeitig leiden Menschen und Wirtschaft. Lesen Sie hier einen Kommentar zur aktuellen Situation mit einer Einschätzung, wie sich die Lage entwickeln könnte.

von: Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Dossier: Rechtliche Analyse der Sanktionen im Russlandgeschäft



Fotoquelle:
www.goszakupki.tatarstan.ru

Das Ostinstitut stellt einen wissenschaftlichen Kurzkomentar zu den Sanktionen, ihrer Auslegungspraxis durch Behörden und zu den rechtlichen Problemen einschließlich der Frage etwaiger Entschädigungsansprüche und Schadensersatz zur Verfügung. Ein

Leitfaden für die Praxis.

von: Andreas Steininger, Joachim Schramm, Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Das Strafgesetz Russlands gegen die „Rehabilitierung des Nazismus“



Mit Gesetz vom 5.5.2014 ist in Russland die Strafbarkeit für eine Rehabilitierung des Nazismus, die Leugnung der Verbrechen von Nazis und die Verbreitung von falschen Informationen über die Rolle der UdSSR im Zweiten Weltkrieg eingeführt worden. Kritiker befürchten, dass der neue

Straftatbestand instrumentalisiert wird, um unerwünschte Kritik zu unterbinden.

von: Otto Luchterhandt

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Ein neues Konkursvorrecht für Nebenforderungen des Pfandes



Im Zuge der Reform des russischen Zivilrechts ist u. a. auch das auf die Verpfändung anwendbare Recht grundlegend umgearbeitet worden. Die jeweilige Verpfändung umfasst nun auch Nebenrechte des Pfandgegenstands. Anhand dieser Nebenrechte lässt sich erläutern, wie das Pfand funk-

tionieren soll. Die Diskussion der Nebenrechte in diesem Artikel ist also über das eigentliche Thema hinaus von Interesse.

von: Max Gutbrod

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Von der Krise zum Krieg. Die Ukraine von Ende Mai bis Anfang Juli 2014



Die Entwicklung der Situation in der Ukraine in diesem Jahr war dramatisch und hat mit der Wahl in der Gesamtkraine einerseits und den für unabhängig erklärten Gebieten andererseits einen weiteren Höhepunkt erfahren. Im folgenden Beitrag gibt Christian Wipperfürth eine Chronologie des Konflikts

(www.cwipperfuerth.de).

von: Christian Wipperfürth

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Investitionsschiedsgerichtsbarkeit und Systemtransformation



Wie der Presse zu entnehmen ist, hat die Russische Föderation vor Niederländischen staatlichen Gerichten Berufung eingelegt gegen die Entscheidung des ständigen Schieds-

gerichts in Den Haag in dem Yukos Verfahren. Dieses hatte den Klägern über 50 Mrd US-Dollar zugesprochen. Der Autor macht in seinem Beitrag gegenüber dem Schiedsurteil schwerwiegende Bedenken geltend.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Wirtschaftsstrafrecht in Russland – Teil 2



Fotoquelle:
www.infovoronezh.ru

Aus Sicht eines ausländischen Beobachters mag das Wirtschaftsstrafrecht ein selten diskutiertes Thema sein; für Unternehmer in Russland kann es dagegen eine existenzbedrohende Wirkung haben. Finden Sie hier einen Überblick über die wichtigsten Straftat-

bestände (Fortsetzung des Aufsatzes aus der Ausgabe 3/2014).

von: Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Community

Russlandtag Mecklenburg- Vorpommern: „Ich bin stolz ein Russlandverstehender zu sein“



Am 30. September und am 1. Oktober haben die Staatskanzlei des Landes Mecklenburg Vorpommern, die IHK Rostock und das Ostinstitut/Wismar den ersten deutsch-russischen Unternehmertag in Mecklenburg-Vorpommern organisiert. Lesen Sie hier einen Tagungsbericht von Hans Janus.

von: Hans Janus

[Jetzt weiterlesen](#)

Community

4. Gesellschaftsrechtstag Russland der DRJV in München



Fotoquelle:
www.drjv.org

Am 23. Oktober 2014 hat die Deutsch-Russische Juristenvereinigung die Tradition der ‚Gesellschaftsrechtstage Russland‘ fortgesetzt. Die Teilnehmer diskutierten Fragen in Zusammenhang mit der Reform des russischen Zivilgesetzbuches, dessen Novelle im Abschnitt zu den juristischen

Personen zum 1. September 2014 in Kraft getreten ist. Finden Sie hier eine Zusammenfassung der Ergebnisse.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte

Beschränkung der Beteiligung von Ausländern an russischen Medien



Am 14.10.2014 wurde das russische Gesetz über die Medien novelliert. Gemäß der Änderung darf der Anteil des ausländischen Kapitals an russischen Medienunternehmen 20 % nicht übersteigen. Finden Sie hier

weitere Details zur Gesetzesänderung.

von: Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte

Prioritäten der russischen Wirtschaftspolitik 2015-2017



Fotoquelle:
www.kremlin.ru

Das Ministerium für die Wirtschaftsentwicklung Russlands hat die Prognose der sozialwirtschaftlichen Entwicklung in den Jahren 2015-2017 vorgestellt. Erfahren Sie hier mehr zu den Erwartungen der russischen Regierung.

von: Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte

Zentralbank Russlands wird den Rubel nur bei Gefahr für die Finanzstabilität unterstützen



Am 10.11.2014 hat die russische Zentralbank die Selbstverpflichtung zu Interventionen am Devisenmarkt an den Grenzen des Korridors aufgehoben und den Rubelkurs damit faktisch freigegeben.

von: Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Das Wichtigste aus Politik und Wirtschaft

Politik

- Rede Putins vor dem Valdai-Club
- Doing Business Report 2015

Recht

- Gesetzentwurf zur Bekämpfung von Offshore-Strukturen
- Stellungnahme des OG zum Entwurf eines Enteignungsgesetzes

Wirtschaft

- Vereinbarungen zum Plan für die Gaslieferungen in die Ukraine
- Renationalisierung von Bashneft

[Jetzt weiterlesen](#)

Aus den GUS-Staaten

Kasachstan



Fotoquelle:
www.tengrinews.kz

Seit 1989 regiert in Kasachstan Nursultan Nasarbajew. Ein Ende seiner Regierungszeit ist absehbar. Bisher ist jedoch völlig unklar, wer die Nachfolge des 74-Jährigen antreten soll oder wie dieser überhaupt zu bestimmen ist.

von: Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Aus den GUS-Staaten

Ukraine

Das Wichtigste in Kürze:

- Ergebnis der Parlamentswahlen
- Reformprogramm der Regierung
- Zur wirtschaftlichen Lage
- Wichtige Gesetze

[Jetzt weiterlesen](#)

Aus den GUS-Staaten

Turkmenistan

Kurzbericht aus der Gesetzgebung: Gesetz über internationale Schiedsgerichtbarkeit und weitere Reformgesetze verabschiedet.

[Jetzt weiterlesen](#)

Statistik

Wirtschaftsdaten November 2014

Quellen: Zentralbank RF, Ministerium für Wirtschaftsentwicklung, www.rbc.ru
 von: Dimitri Olejnik

Arbeitslos (1.10.2014)	3,7 Mio bzw. 4,9 %
Staatsverschuldung (1.10.2014)	53,75 Mrd. US-\$ (-3,7 % im Vergleich zum 1.1.2014)
Leitzins (seit 5.11.2014)	9,5 %
Öl-Preis (ICE, Brent) 14.11.2014	US-\$ 79,60/bbl
Öl-Export (01.-08.2014)	149,2 Mio Tonnen (-4,1 % im Vergleich zum Vorjahr)
Wechselkurs RUB/EUR (13.11.2014)	57,86 RUB
Inflation der Verbraucherpreise (Oktober 2014)	0,8 %
Jahresinflation 2014 (zum 22.10.2014)	8,3 %
Kapitalabfluss (Januar-September 2014)	85,2 Mrd. US-\$
Export (Januar-September 2014)	383,8 Mrd. US-\$
Import (Januar-September 2014)	232,7 Mrd. US-\$
Währungsreserven (31.10.2014)	428,6 Mrd. US-\$
Reservefonds (1.11.2014)	90,00 Mrd. US-\$ (+9,6 % im Vergleich zum 1.10.2014)
Wohlfahrtsfond	81,7 Mrd. US-\$ (+ 8,2 % im Vergleich zum 1.10.2014)
Rentenfond im Jahr 2013:	
Einnahmen	6 388 389,5 Mio RUB
Ausgaben	6 378 548,6 Mio RUB
Differenz	9 840,8 Mio RUB (ca. 200 Mio EUR)
Sozialversicherungsfond 2013:	
Einnahmen	603 499,2 Mio RUB
Ausgaben	566 225,3 Mio RUB
Differenz	37 273,8 Mio RUB (ca. 750 Mio EUR)

Vermischtes

Mode-Unterricht für Duma- Abgeordnete



Fotoquelle:
www.microfon.com.ua

Im September wurde der russische Mode-Historiker Alexander Vasiliev in die Duma eingeladen. Vasiliev hielt vor den Abgeordneten eine Vorlesung zum Thema „russische Mode und nationale Besonderheiten des Stils“, wobei er u.a. Empfehlungen zum Dresscode in der Duma gab. Der Historiker rief außerdem auf, den russischen Stil und die russische Mode zu schätzen sowie

insbesondere bei Frauen die russische Tradition zu beleben, Kopfschmuck „Kokoschnik“ zu tragen, zumindest einmal im Leben: bei der Hochzeit.

von: Dimitri Olejnik

Ansichten zu Russland

Politik

- Wechlin, Der russische Bär markiert sein Territorium, NZZ vom 26.10.2014
[Jetzt weiterlesen](#)
- Vogt, Eine neue Phase der Russlandpolitik hat begonnen, Russland-Analysen Nr. 284 vom 24.10.2014
[Jetzt weiterlesen](#)
- Schröder, Selbstgespräch in der Wagenburg, Russland-Analysen Nr. 285 vom 7.11.2014
[Jetzt weiterlesen](#)

Wirtschaft/Recht

- AHK-Russland, Deutsche Botschaft Moskau
Russland in Zahlen, Herbst 2014
[Jetzt weiterlesen](#)